

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Erfolgreicher Start in Hiddenhausen

23. Juni 2021 // **Inside**

Der neue Sitz von Burmeier ist ein architektonischer Höhepunkt in dem weitläufigen Industriegebiet.

Burmeier ist komplett an seinen neuen Standort umgezogen

Große offene Fensterfronten und elegante Metallfassaden prägen den Gebäudekomplex an der Industriestraße in Hiddenhausen. Der neue Sitz von Burmeier ist ein architektonischer Höhepunkt in dem weitläufigen Industriegebiet. Nachdem bereits im vergangenen Jahr das Logistikzentrum von Lage nach Hiddenhausen umgezogen war, folgte im Mai auch die Verwaltung. Burmeier ist in der Stieglmeyer-Gruppe für die häusliche Pflege zuständig – und dieser Bereich ist nun stärker und moderner aufgestellt als je zuvor.

In der Geschichte von Burmeier bedeutet der Umzug eine große Zäsur. Seit seiner Gründung im Jahr 1930 war das Unternehmen über 90 Jahre lang in Lage tätig. Bis in die 1980er-Jahre wurden dort Esszimmer-Möbel für private Haushalte produziert. Seit 1989 gehört Burmeier als Tochtergesellschaft zur Stieglmeyer-Gruppe. Mit der Einführung der Pflegeversicherung 1995 übernahm das Unternehmen den Bereich der Pflege zuhause – mit stetig wachsendem Erfolg. Das Pflegebett Dali entwickelte sich zum meistverkauften Modell in Europa, das komfortable Regia setzt starke Akzente auf dem Markt für Privatkunden. Bei allen Lieferungen gilt das Versprechen, die Wünsche des Sanitätsfachhandels in nur 24 bis 48 Stunden zu erfüllen.



Das hochmoderne Logistikzentrum schickt täglich zahlreiche Pflegebetten auf die Reise zu den Sanitätshäusern.

Diesen hohen Anforderungen war das Lager in Lage zuletzt nicht mehr gewachsen. Zwischenzeitlich mussten vier weitere Außenlager angemietet werden, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Daher ergriff die Stieglmeyer-Gruppe die Chance, als in Hiddenhausen die 9.000 Quadratmeter große Lagerhalle eines früheren Möbelproduzenten zum Verkauf stand. Das Gebäude wurde modernisiert und um einen geräumigen Anbau für die Verwaltung ergänzt.



Digital in die Zukunft – alle Waren werden in Hiddenhausen mit Scannern kommissioniert.

Ziel des Umzugs ist ein noch besserer und schnellerer Kundenservice durch digitales Management und eine sehr gute Verkehrsanbindung. Nachdem die Ware komplett digital mithilfe von Scannern kommissioniert und verladen wurde, erreichen die LKWs in kürzester Zeit die Autobahnen A2 und A30 und von fahren von dieser zentralen Position aus zu Standorten in ganz Deutschland.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung finden in ihren neuen Büros beste Bedingungen für ein effizientes, motivierendes Arbeiten vor. Wenn die Corona-Pandemie hoffentlich bald endet, stehen die Zeichen überall auf Neustart voller Energie und Ideen. Burmeier ist bestens darauf vorbereitet.